

Anlage 1

- Kostenrechnung -

10.11.2011
Mrl

Gebührenkalkulation 2012

Kostenrechnende Einrichtung Wochenmärkte

1. Gebührenermittlung

Personalaufwand
Unterhaltung Marktplätze
Bewirtschaftung Marktplatz
Geschäftsauwand
Sonstiger Aufwand
Innere Verrechnungen
 a) Verwaltungskostenerstattung
 b) Miete für Marktplätze
Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens
Kalkulatorische Verzinsung des Anlagevermögens
abzüglich Erstattung Dritter
 Gebührenbedarf/Gebühreneinnahmen
Vortrag Fehlbetrag aus Vorjahren
 Gebührenbedarf/Gebühreneinnahmen
 abzgl. Grundgebühr
 verbleibender Gebührenbedarf
 gewichtete Veranlagungsmeter
 Gebühr/m 100% bis 2,50 m Standtiefe
 Gebühr/qm 40% zusätzl. bei mehr als 2,50 m

2012 €	2011 €	Veränderung	
		€	%
6.300	6.500	-200	-3
0	0	0	0
3.400	3.000	400	13
100	100	0	0
100	100	0	0
7.100	7.000	100	1
4.700	4.700	0	0
0	0	0	0
0	0	0	0
21.700	21.400	300	1
-200	-200	0	0
21.500	21.200	300	1
3.766	3.867	-101	-3
25.266	25.067	199	1
-1.000	-1.000	0	0
24.266	24.067	199	1
11.500	11.500	0	0
2,10	2,10	0,00	0
0,80	0,80	0,00	0

2. Gegenprobe

Meter	Gebühr	gesamt
11.500	2,10	24.150

Anlage 1

3. Ausgleichsverpflichtungen nach § 6 (2) KAG NRW

Überschuss/Fehlbetrag aus 2008 (Ausgleich bis 2011)	-3.867 €
Verrechnung mit Rücklage/Ergebnissen	0 €
verbleiben	-3.867 €
Überschuss/Fehlbetrag aus 2009 (Ausgleich bis 2012)	-3.766 €
Verrechnung mit Rücklage/Ergebnissen	0 €
verbleiben	-3.766 €
Überschuss/Fehlbetrag aus 2010 (Ausgleich bis 2013)	-3.212 €
Verrechnung mit Rücklage/Ergebnissen	0 €
verbleiben	-3.212 €
Verbleibende Ausgleichssumme	-10.844 €
Vortrag in Kalkulation 2011	3.867 €
Vortrag in Kalkulation 2012	3.766 €
Verbleibende Ausgleichssumme gesamt	-3.212 €
davon 2013	-3.212 €

4. Verwaltungsvorschlag

Die Verwaltung schlägt vor, die Gebühren ab dem 01.01.2012 wie folgt festzusetzen:

- a) Stände bis zu einer Tiefe von 2,50 m
- b) zusätzlich für die Standtiefe über 2,50 m hinaus
- c) Grundgebühr je Standplatzzuteilung pauschal

2012	2011
2,10 €	2,10 €
0,80 €	0,80 €
5,00 €	5,00 €

Die Gebührenkalkulation sieht einen Vortrag von Defiziten aus Vorjahren in Höhe von

3.766 € vor.